

# Quereinstieg Informatiker als wissenschaftliche Lehrkraft an Berufsschule - Sonderpädagogik

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 25. Juli 2018 10:02

## Zitat von ReinersLicht

Hallo zusammen,

bin Informatiker - es gibt ein Jobangebot für Unterricht an Berufsschule - Sonderpädagogik in Baden Württemberg

Bin unzufrieden im Job und am überlegen ob ich das machen soll (ist ja auch eine Lebensaufgabe) - Hat jemand Erfahrungen bzg. den folgenden Themen:

1. Es soll eine Zusatzausbildung "Sonderpädagogik" geben? die geht wohl einige Zeit - weiss da jemand etwas dazu?
2. Es gibt die Chance auf Verbeamung - bin zwar gerade 43 geworden - aber für Mangelfächer (wie Informatik) geht das wohl bis Ende 45. - Kann da jemand etwas dazu sagen?
3. Wie ist der Unterrichts-Stil? (Habe viel Erfahrung an DHBW - Unterricht, der mir immer Spass macht)
4. Kann man als Lehrer Nebentätigkeiten ausüben?
5. Wäre ein Wechsel bei Nichtgefallen an eine "Klassische Berufsschule" möglich?
6. Sind die Jobgs auch als Angestellter sicher?

Freu mich auf Tips und Diskussion

Gruss

Reiner

Alles anzeigen

Zu 2: Das Problem ist, dass keiner jetzt weiß, was in zwei Jahren Mangelfach ist. Bei uns (normale BBS) ist Informatik aktuell keines, vor ein paar Jahren war's noch eins.

Zu 3: Völlig anders. Keine reinen Vorträge Und Publikum, das gezwungen ist, da zu sein und im Allgemeinen tausend andere Dinge lieber tun würde. Macht trotzdem Spaß.

Zu 4: Ja. Je nach Umfang sind sie Anzeige- oder Genehmigungspflichtig. Im Ref wirst Du dazu aber vermutlich wenig Zeit haben, falls das ein klassischer Seiteneinstieg mit Ref ist.

Zu 6: Ich kenne keinen Angestellten Lehrer, dem gekündigt wurde. Allerdings habe ich auch vor allem mit "Absolut-Dauer-Mangelfach-Leuten" zu tun. Ob das allgemein so ist, weiß ich nicht.

Gruß,  
DpB